



TINBOT

Bedienungsanleitung

ES1-S PRO
ES1-X PRO

Tinbot Technology GmbH

Liebe TINBOT-Kunden

Willkommen bei der TINBOT-Familie. Wir führen Sie durch die ordnungsgemäße und sichere Verwendung aller Funktionen des intelligenten Elektroautos(Elektrorollers) ES1. Lesen Sie dieses Handbuch vor der Fahrt sorgfältig durch, um Ihre Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Bitte geben Sie die Seriennummer des Fahrzeugs in die Tabelle ein.

Fahrgestellnummer (siehe Bild)	Siegel des Verkäufers
Motornummer (siehe Bild)	

Die (Diese gedruckte Bedienungsanleitung)Bedienungsanleitung entspricht der neuesten Version der Serie, (Aufgrund einer Neuentwicklung des Motorrad designs können)Geringfügige Abweichungen jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

TINBOT behält sich das Recht vor, die technische Beschreibung, das Design, die Materialien, die Dienste und die Wartung, die Konfiguration und ähnliche Inhalte ohne vorherige Ankündigung oder Begründung zu ändern oder vollständig zu entfernen.Das Unternehmen behält sich außerdem das Recht vor, bestimmte Modelle ohne vorherige Ankündigung einzustellen.TINBOT haftet nicht für Abweichungen in den Liefermethoden, Abbildungen und Anweisungen sowie für Druckfehler.Das gezeigte Modell enthält spezielle Konfigurationen, die nicht zur Standardkonfiguration gehören.

Bei Fragen zum Fahrzeug wenden Sie sich bitte an das TINBOT Kundendienstzentrum.

Wir wünschen Ihnen eine sichere und angenehme Fahrt!

Verzeichnis

1 Formatbeschreibung	6
1.1 Verwendete Symbole	6
1.2 Verwendetes Format	6
2 Sicherheitshinweis	6
2.1 Anwendungsbereich	6
2.2 Sicherheitstipps	7
2.3 Gefahrengad und Symbol	7
2.4 Sichere Bedienung	7
2.5 Schutzkleidung	8
2.6 Arbeitsordnung	8
2.7 Umwelt	8
2.8 Gebrauchsanweisung	9
3 Wichtiger Hinweis	10
3.1 Gewährleistung, Wartung	10
3.2 Hilfsstoffe	10
3.3 Ersatzteile, Zubehör	10
3.4 Wartung	10
3.5 Abbildung	11
3.6 Kundendienst	11
4 Fahrzeugansicht	12
4.1 Fahrzeugansicht - linke Ansicht (schematisch)	12
4.2 Fahrzeugansicht - Draufsicht (schematisch)	13
5 Seriennummer	14
5.1 Fahrgestellnummer	14
5.2 Typenschild	14
5.3 Motornummer	14
6 Steuerelement	15
6.1 Vorderradbremshel	15

6.2	Hinterradbremshebel.....	15
6.3	Griff des elektrischen Schalters.....	15
6.4	Zünd- / Lenkungsverriegelung.....	15
6.5	Fernbedienung.....	16
6.6	Start und Stopptaste.....	16
6.7	Scheinwerferschalter.....	17
6.8	Fahrmodusschalter.....	17
6.9	Doppelblitzschalter.....	17
6.10	Dimmerschalter.....	17
6.11	Blinkerschalter.....	18
6.12	Hupentaster.....	18
6.13	Sitzschloss und Helmschloss.....	18
6.14	Ladestation.....	19
6.15	Seitenstütze.....	19
7	Instrumentenanzeige.....	19
7.1	Instrumenteneinstellungstaste.....	19
7.2	Geschwindigkeitsanzeige.....	20
7.3	Anzeige des Fahrradmodus.....	20
7.4	Anzeige des Storms.....	20
7.5	Anzeige der Laufleistung.....	20
7.6	Temperaturanzeige.....	21
7.7	Batterieanzeige.....	21
7.8	Ladeanzeige.....	21
7.9	Anzeige des Blinkers.....	21
7.10	READY-Anzeige.....	22
7.11	Fernlichtanzeige.....	22
7.12	Parkanzeige.....	22
7.13	Fehlercode-Anzeige.....	22
7.14	Time setting Zeiteinstellung.....	22

7.15	Hinterraddurchmesser einstellen.....	23
7.16	Metrisches System einstellen.....	23
7.17	Hinweis zur Pflege.....	24
8	Fahren des Motorrads	25
8.1	Inspektion und Wartung vor jeder Fahrt.....	25
8.2	Anschließen der Akkus	26
8.3	Fahrzeug starten.....	27
8.4	Start.....	28
8.5	Bremsen.....	28
8.6	Ausschalten, Parken.....	29
8.7	Fahrzeug ausschalten.....	29
8.8	Fahrzeug transportieren / Fahrzeug ausschalten.(siehe den vorherigen Abschnitt).....	29
8.9	Akku transportieren.....	30
9	Wartungsplan	30
9.1	Erforderlich Überprüfung.....	30
9.2	Empfohlene Überprüfung.....	31
10	Fahrzeugeinstellung	31
10.1	Einstellung der Zugstufendämpfung des vorderen Stoßdämpfers.....	31
10.2	Entfernung des Felders nach Anpassung der Stoßdämpfung.....	32
10.3	Kettenspannung prüfen.....	32
10.4	Kettenspannung einstellen.....	32
10.5	Prüfen Sie, ob die Kette verschmutzt ist.....	33
10.6	Kette reinigen.....	34
11	Bremsanlage	34
11.2	Bremsbelagüberprüfen.....	34
11.3	Bremsflüssigkeit prüfen.....	35
12	Räder, Reifen	35
12.1	den Rad- und Reifenstatusüberprüfen.....	35
12.2	Reifendruck prüfen.....	36
13	Akku	36

13.1	Akku einlegen.....	36
13.2	Akku entfernen.....	36
13.3	Akku laden.....	36
14	Motorwartung.....	38
14.1	Ölstand des Motorgetriebesüberprüfen.....	38
14.2	Getriebeöl ersetzen.....	38
15	Reinigung, Wartung.....	39
15.1	Motorrad reinigen.....	39
15.2	Inspektions- und Wartungsarbeiten im Winter.....	39
16	Lagerung.....	40
16.1	Lagerung.....	40
16.2	Vorbereitung nach Lagerung und vor Gebrauch.....	40
17	Fehlerbehebung.....	41
18	Technische Daten.....	42
18.1	Motor.....	42
18.2	Fahrzeug.....	42
18.3	Elektrische Anlage.....	43

1 Formatbeschreibung

1.1 Verwendete Symbole

Die verwendeten Symbole werden nachfolgend erläutert.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Aufgaben erfordern Fachwissen und technischen Hintergrund. Zu Ihrer eigenen Sicherheit wenden Sie sich bitte an das autorisierte TINBOT-Kundendienstzentrum, um diese Aufgaben auszuführen! Hier werden speziell ausgebildete Fachleute die Spezialwerkzeuge einsetzen, die für eine optimale Wartung Ihres Motorrads erforderlich sind.



Dieses Symbol zeigt die referenzierte Seite an (eine bestimmte Seite enthält weitere Informationen).



Dieses Symbol zeigt an, dass eine Beschreibung, zusätzliche Informationen oder Aufforderungen enthält.

1.2 Verwendetes Format

Das verwendete Textformat wird unten erläutert.

Eigenes Nomen steht für Eigennamen

Unterstrichene Begriffe kennzeichnen die technischen Details des Referenzfahrzeugs oder die Terminologie, die im Terminologiekatalog erläutert wird.

2 Sicherheitshinweis

2.1 Anwendungsbereich

Die sportlichen E-Motorräder von TINBOT sind so entworfen und konstruiert, dass sie den normalen Belastungen standhalten, die bei normalem Gebrauch verwendet werden. Dieses Motorrad entspricht den einschlägigen EU-Vorschriften und Normen.



Information

Nur geschultes Personal darf das Fahrzeug fahren.

2.2 Sicherheitstipps

Um das Fahrzeug sicher zu benutzen, müssen Sie die Sicherheitshinweise beachten. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Sicherheitstipps werden im Text hervorgehoben und mit relevanten Stellen verknüpft.



Information

An sichtbaren Stellen am Fahrzeug sind verschiedene Kennzeichnungsschilder / Warnhinweise angebracht. Bitte entfernen Sie keine Hinweisschilder / Warnhinweise. Wenn diese Aufkleber fehlen, können Sie oder andere Personen die Gefahr möglicherweise nicht erkennen. Dies kann zu Verletzungen führen.

2.3 Gefahrengrad und Symbol



Gefahr

bedeutet, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, besteht die Gefahr eines direkten Todes oder einer schweren Verletzung.



Warnung

weist darauf hin, dass die Gefahr von Tod oder schwerer Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht

bedeutet, dass eine leichte Verletzung die Folge sein kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Achtung

weist darauf hin, dass die Gefahr einer ernsthaften Beschädigung der Maschine oder des Materials entstehen kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung

legt nahe, dass die Gefahr für die Umwelt gefährdet werden kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

2.4 Sichere Bedienung

Verwenden Sie das Fahrzeug bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst nur in Abwesenheit technischer Mängel.

Wenn Sie Fahrzeuge im Straßenverkehr verwenden, benötigen Sie einen entsprechenden Führerschein.

Fehler, die sich auf die Sicherheit auswirken, sollten umgehend vom autorisierten TINBOT Kundendienst entfernt werden.

Beachten Sie die am Fahrzeug angebrachten Warnschilder oder Warnhinweise.



Gefahr

Wenn das Urteilsvermögen des Fahrers schwächer wird, kann es gefährlich werden. Fahren Sie das Fahrzeug nicht, nachdem Sie Alkohol getrunken, Medikament oder Drogen genommen haben oder körperlich und geistig unvorbereitet sind.



Warnung

Einige Fahrzeugteile sind während des Betriebs sehr heiß. Berühren Sie keine Teile mit hohen Temperaturen wie Motoren, Stoßdämpfer und Bremssysteme. Lassen Sie das Teil abkühlen, bevor Sie an diesen Teilen arbeiten.

2.5 Schutzkleidung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt TINBOT, dass Sie das Fahrzeug nur benutzen, wenn Sie geeignete Schutzkleidung tragen.



Warnung

Wenn Sie keine Schutzkleidung tragen oder defekte Schutzkleidung tragen, kann dies das Sicherheitsrisiko erhöhen.

- In allen Fahrsituationen müssen Sie Schutzkleidung tragen (Helme, Stiefel, Handschuhe, Schutzhosen und Jacken).
- Stellen Sie sicher, dass Sie Schutzkleidung tragen, die einwandfrei und gesetzeskonform ist.

2.6 Arbeitsordnung

Für einige Aufträge sind spezielle Werkzeuge erforderlich. Bitte wenden Sie sich an den Spezialdienstleister von TINBOT.

Bei der Montage müssen Teile, die nicht wiederverwendet werden können (wie z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dichtungen, O-Ringe, Splinte, Sicherungsscheiben), durch neue ersetzt werden.

Für einige Schrauben ist ein Gewindekleber (z. B. Loctite®) erforderlich. Bitte beachten Sie bei der Verwendung die spezifischen Anweisungen des Herstellers.

Teile, die nach der Demontage wiederverwendet werden müssen, sollten gereinigt und auf Beschädigungen oder Verschleiß geprüft werden. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile.

Nach Reparatur oder Wartung muss der sichere Betrieb des Fahrzeugs sichergestellt werden.

2.7 Umwelt

Bitte behandeln Sie Ihr Motorrad sorgfältig, um Probleme und Konflikte zu vermeiden. Um sicherzustellen, dass Sie auch in Zukunft ein Motorrad fahren können, stellen Sie sicher, dass das Motorrad innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen verwendet wird. Seien Sie bitte umweltbewusst und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Kraftstoffen und Hilfsstoffen sowie alten Teilen die einschlägigen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Ihr TINBOT Autorisierter Händler helfen Ihnen gerne weiter.

2.8 Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig, bevor Sie das erste Mal fahren. Die Bedienungsanleitung enthält eine Vielzahl von Informationen und Tipps, die die Bedienung, Nutzung und Wartung des Fahrzeugs vereinfachen. Nur dann wissen Sie, wie Sie das Fahrzeug einstellen und vor Schäden schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, damit Sie sie jederzeit lesen können.

Wenn Sie weitere Informationen zu Ihrem Fahrzeug benötigen oder beim Lesen eine unklare Frage haben, wenden Sie sich an Ihren TINBOT Autorisierten Händler.

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeugs und muss beim Verkauf dem neuen Besitzer übergeben werden

3 Wichtiger Hinweis

3.1 Gewährleistung, Wartung

Die im Wartungsplan angegebenen Arbeiten dürfen nur im autorisierten TINBOT-Kundendienstzentrum ausgeführt und im Wartungs- und Garantiehandbuch bestätigt werden, andernfalls gehen jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche verloren. Die Garantie gilt nicht für Schäden und Folgeschäden, die durch falsche Bedienung und / oder Änderung des Fahrzeugs verursacht werden.

Einzelheiten zur Garantie oder Gewährleistung und deren Implementierung finden Sie im Wartungs- und Garantiehandbuch.

3.2 Hilfsstoffe



Warnung

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Schmierstoffen kann zu Umweltschäden führen. Schmieröl darf nicht in das Grundwasser, in den Boden oder in Rohrleitungssysteme gelangen.

Die in der Betriebsanleitung beschriebenen Kraftstoff- und Hilfsstoffe (z. B. Schmieröl) sollten gemäß den Parameterangaben angewendet werden.

3.3 Ersatzteile, Zubehör

(Zu Ihrer eigenen Sicherheit), Verwenden Sie nur Ersatzteile und Zubehör, die von TINBOT genehmigt und / oder empfohlen werden, und installieren Sie sie im autorisierten TINBOT-Kundendienstzentrum. TINBOT haftet nicht für die Verwendung anderer Teile und die daraus resultierenden Verluste.

Bestimmte Ersatzteile und Zubehör werden in den entsprechenden Anweisungen in Klammern angegeben. TINBOT Autorisierte Händler bieten Ihnen Beratungsdienste an.

Die neuesten TINBOT-Fahrzeugteile finden Sie auf der TINBOT-Website.

TINBOT-Website: <http://www.tinbot-tech.com>

3.4 Wartung

Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb und die Vermeidung von vorzeitigem Verschleiß ist die Einhaltung der in der Betriebsanleitung angegebenen Wartungs, Pfleg- und Einstellarbeiten an Motor und Fahrgestell. Falsche Fahrwerksabstimmung kann zu Beschädigungen und Bruch der Gehäusekomponenten führen.

Die Verwendung von Fahrzeugen unter rauen Bedingungen wie Sandstraßen, glatten oder schlammigen Straßenabschnitten / -bereichen kann zu erhöhtem Verschleiß des Antriebsstrangs, des Bremssystems oder der Stoßdämpfungscomponenten führen. Es kann daher erforderlich sein, Teile zu prüfen oder auszutauschen, bevor der nächste Wartungszyklus erreicht wird.

Beachten Sie unbedingt die angegebenen Einfahrzeiten und Wartungsintervalle. Die strikte Einhaltung dieser Vorschrift kann die Lebensdauer von Motorrädern deutlich erhöhen.

3.5 Abbildung

Die Abbildungen in diesem Handbuch enthalten optionales Zubehör.

Einige Teile werden zur besseren Darstellung und Erläuterung möglicherweise entfernt oder nicht in der Abbildung dargestellt. Nicht alle Anweisungen erfordern jedoch eine Demontage der Teile. Bitte beachten Sie die Textbeschreibung.

3.6 Kundendienst

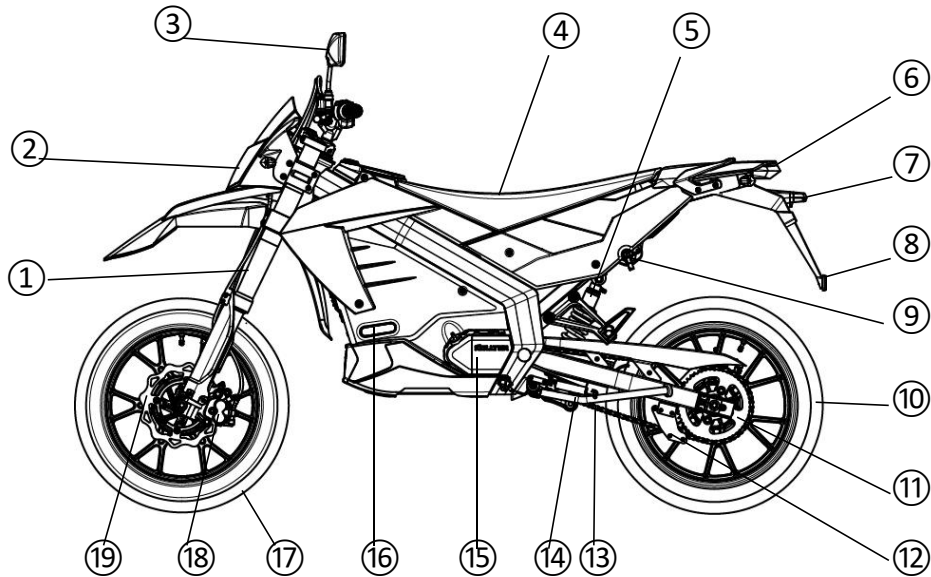
Autorisierte TINBOT-Händler beantworten Ihre Fragen zum Fahrzeug und zu TINBOT.

Eine Liste der autorisierten TINBOT-Händler finden Sie auf der TINBOT-Website.

TINBOT-Website: <http://www.tinbot-tech.com>

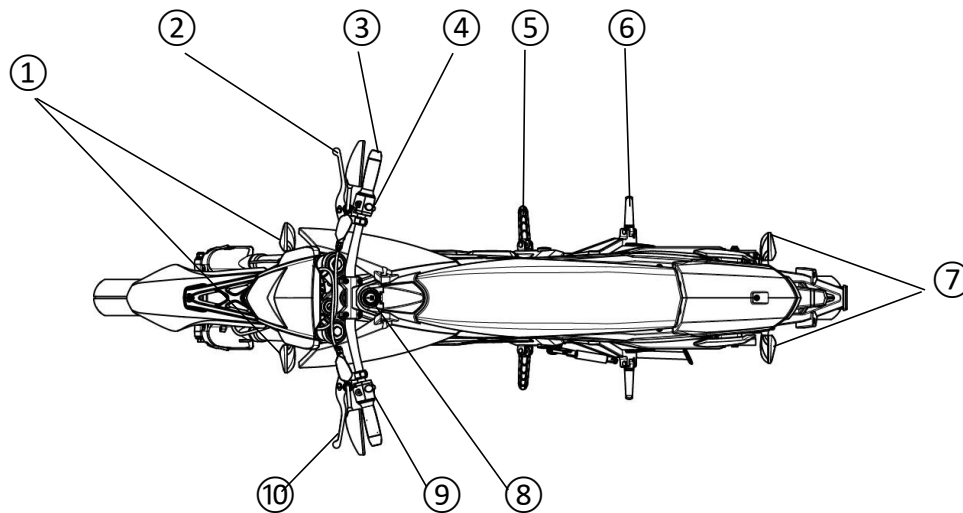
4 Fahrzeugansicht

4.1 Fahrzeugansicht - linke Ansicht (schematisch)



- ① Stoßdämpfer vorne ② Scheinwerfer ③ Rückspiegel ④ Sitz ⑤ Stoßdämpfer hinten
⑥ Rücklichter ⑦ Hintere Kennzeichenleuchten ⑧ Rückreflektor ⑨ Sitzkissenschloss
⑩ Hinterreifen ⑪ Kettenrad hinten ⑫ Kettenführung ⑬ Kette ⑭ Seitenstütze ⑮ Motor
⑯ Seitenreflektor ⑰ Vorderreifen ⑱ vordere Scheibenbremspumpe ⑲ vordere Bremsscheibe

4.2 Fahrzeugansicht - Draufsicht (schematisch)



- ① Blinker vorne ② Bremsgriff vorne ③ Beschleunigungsgriff ④ Rechter Griffschalter
⑤ Fußstütze vorne ⑥ Fußstütze hinten ⑦ Blinker hinten ⑧ Start- und Stopptaste
⑨ linker Handschalter ⑩ Bremsgriff hinten

5 Seriennummer

5.1 Fahrgestellnummer



Die Fahrgestellnummer ❶ ist auf der rechten Seite des Lenkkopfrohrs eingraviert.

5.2 Typenschild



Das Typenschild ❶ ist an der rechten Vorderseite des Fahrgestells montiert.

5.3 Motornummer



Die Motornummer befindet sich oben links am Motor. Sie können es sehen, wenn Sie den linken Schutz öffnen.

Ein Barcode-Etikett ❶ mit der Motornummer befindet sich an der rechten Abdeckung des Motors.

6 Steuerelement

6.1 Vorderradbremshebel



Der Vorderradbremshebel ❶ ist auf der rechten Seite des Lenkers montiert.

6.2 Hinterradbremshebel



Der Hinterradbremshebel ❶ ist auf der linken Seite des Lenkers montiert.

6.3 Griff des elektrischen Schalters



Der Griff des elektrischen Schalters ❶ befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

6.4 Zünd- / Lenkungsverriegelung



die Zünd- / Lenkungsverriegelung befindet sich zwischen dem Lenker und dem Messgerät.

○ Der Schlüssel befindet sich in dieser Position und das Fahrzeug ist eingeschaltet.



⊗ Der Schlüssel befindet sich in dieser Position und das Fahrzeug ist ausgeschaltet



⊞ Der Schlüssel befindet sich in dieser Position und das Lenksystem ist gesperrt.



Information

Die Lenkungssperre dient zum Sperren der Richtung, sodass Sie nicht mehr fahren können.

Verwenden Sie beim Parken die Frontverriegelung, um zu verhindern, dass das Fahrzeug illegal benutzt oder gestohlen wird.

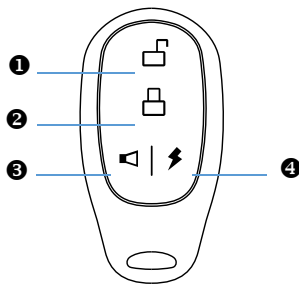
Lenksystem verriegeln

1. Drehen Sie den Lenket ganz nach links.
2. Schrauben Sie den Schlüssel in die Position . Drücken Sie den Schlüssel, lassen Sie sie los und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn bis zur Markierung .

Lenksystem entriegeln

1. Stecken Sie den Schlüssel in die Zünd- / Lenkungsverriegelung. Im Uhrzeigersinn in die Position drehen.
2. Ziehen Sie den Schlüssel heraus

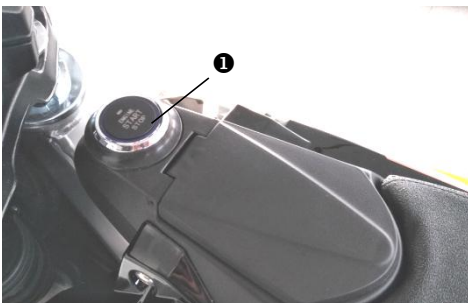
6.5 Fernbedienung



Wir verwenden eine fortschrittliche, intelligente Fernbedienung, die die ES1 mit einem einfachen Tastendruck innerhalb von 50 Metern mühelos sperrt oder entriegelt. Die Funktionen lauten wie folgt:

- ① Entsperrtaste: Drücken Sie diese Taste, um das Fahrzeug zu entsperren.
- ② Sperrtaste: Wenn sich das Fahrzeug in Ruhe befindet, drücken Sie diese Taste und das Fahrzeug ist gesperrt.
- ③ Suchtaste: Drücken Sie diese Taste und das Fahrzeug ertönt.
- ④ Fernstarttaste: Drücken Sie diese Taste zweimal hintereinander, um das Fahrzeug zu starte

6.6 Start und Stopptaste



Die Start- und Stopptaste dient zum Starten oder Stoppen des Fahrzeugs.

Tippen Sie nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit der intelligenten Fernbedienung auf die Start- und Stopptaste ①. Das Fahrzeug wechselt in den „Startzustand“ und drückt erneut, um das Fahrzeug auszuschalten.

Die Start- und Stopp-Taste ist immer beleuchtet und nicht gesperrt.

Die Start- und Stopptaste blinkt und ist gesperrt.

6.7 Scheinwerferschalter



Drehen Sie auf ☀, um die Scheinwerfer einzuschalten.

Drehen Sie auf ●, um die Scheinwerfer auszuschalten.

6.8 Fahrmodusschalter



Der Fahrmodusschalter ❶ befindet sich am rechten Griffschalter.

Es kann zwischen den drei Positionen ECO, D und S umgeschaltet werden.

6.9 Doppelblitzschalter



Drücken Sie den Doppelblinkschalter ❶, dann blinken die beiden Seitenleuchten gleichzeitig, um die anderen Fahrer daran zu erinnern, auf die Situation zu achten, einschließlich der Notwendigkeit, im Notfall anzuhalten.

Drücken Sie diese Taste erneut, um das Warnsignal auszuschalten.

6.10 Dimmerschalter



Der Dimmschalter ❶ befindet sich am linken Griffschalter.

Wenn der obere Teil des Schalters gedrückt wird, werden die Scheinwerfer vom Abblendlicht auf das Fernlicht umgeschaltet. Halten Sie es in dieser Position, bis der untere Teil des Schalters gedrückt wird, um auf das Abblendlicht umzuschalten. Wenn das Fernlicht leuchtet, leuchtet gleichzeitig auch die Fernlichtanzeige des Messgeräts.

6.11 Blinkerschalter



Der Blinkerschalter ❶ befindet sich am linken Griffschalter.

Wenn der Blinker nach links oder rechts gedrückt wird, blinken die entsprechenden vorderen und hinteren Blinker. Wenn der Blinker eingeschaltet ist, leuchtet auch die entsprechende Blinkeranzeige am Messgerät.

Bitte betreiben Sie Ihren Blinker wie gesetzlich vorgeschrieben. Im Gegensatz zu einem Auto muss der Blinker eines Motorrads manuell deaktiviert werden. Schieben Sie den Schalter in die Neutralstellung, um den Blinker zu stoppen.

6.12 Hupentaster



Wenn die Taste auf ON steht, ertönt die Hupe, wenn die Taste ❶ gedrückt wird.

Die Hupe kann verwendet werden, um Fußgänger oder andere Kraftfahrzeugfahrer auf Sie aufmerksam zu machen.

6.13 Sitzschloss und Helmschloss



Das Sitzschloss ❶ befindet sich auf der linken Rückseite der Karosserie.

Das Sitzkissen öffnen

Führen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn ein und hören Sie das „Klicken“. Heben Sie das Sitzkissen an, indem Sie die Sitzrückseite ❷ mit der Hand ergreifen.

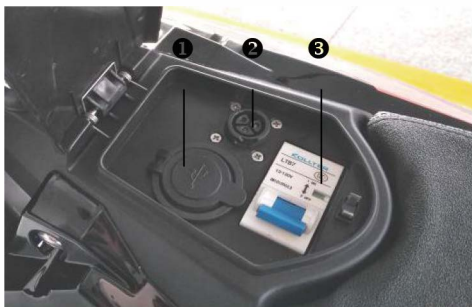
das Helmschloss öffnen

Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Helmverriegelung zu öffnen. Legen Sie den Helmriemen hinein, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn in die Ausgangsposition und ziehen Sie den Schlüssel heraus.

6.14 Ladestation



Die Ladestation befindet sich vor dem Sitzkissen und der Ladedeckel kann durch leichtes Drücken der Rückseite des Ladedeckels ❶ geöffnet werden.



Der Hauptschalter ❸ dient als Schutzschalter für die Hauptstromversorgung des ESI PRO. Wenn der durch eine Anomalie oder einen Kurzschluss im Fahrzeugstromkreis verursachte Strom den Sicherheitseinstellwert überschreitet, wird der Luftschalter zur Sicherheit automatisch getrennt.

Die USB-Schnittstelle ❶ kann eine stabile 5-V-Gleichstromversorgung zum Laden Ihres Mobilgeräts ausgeben.

Der Akkuladeanschluss wird zum direkten Laden des Akkus verwendet, ohne den Akku aus dem Auto zu entfernen.

6.15 Seitenstütze



Die Seitenstütze befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs

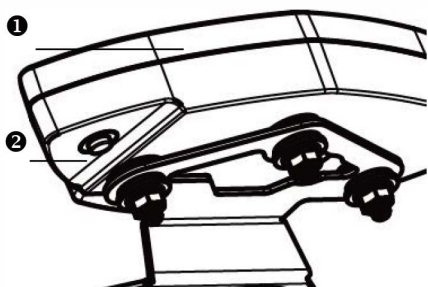


Information

Wenn Sie fahren, müssen Sie die Seitenstütze klappen.

7 Instrumentenanzeige

7.1 Instrumenteneinstellungstaste



Kurz drücken Drücken Sie diese Taste leicht, um zwischen den Menüwerten zu wechseln.

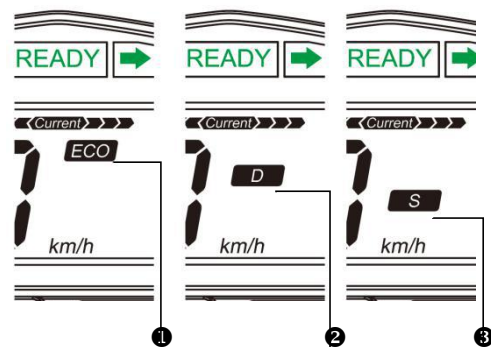
Lang drücken Halten Sie diese Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um normalerweise Menüpunkte zu wechseln.

7.2 Geschwindigkeitsanzeige



Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.

7.3 Anzeige des Fahrradmodus



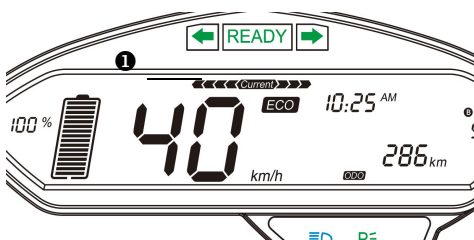
Der Fahrradmodus ist ein Wahlschalter am rechten Griffschalter.

ECO ① Sparmodus

D ② Standardmodus

S ③ Sportmodus

7.4 Anzeige des Stroms



Die Anzeige des Stroms ① zeigt Echtzeitstrom in Form einer Statusleiste an. Sie können den aktuellen Echtzeitstrom in der Statusleiste grob ermitteln.

Wenn die Statusleiste voll ist, bedeutet dies, dass der Strom etwa 80 Ah beträgt.

7.5 Anzeige der Laufleistung



Abhängig von Kilometerstand und Zeit Ihrer Fahrt erinnert das System Sie automatisch daran, dass das Getriebeöl ersetzt werden muss. Sie können die Erinnerung nach dem Ölwechsel manuell löschen oder von unserem Servicepersonal löschen lassen.

① Odo: Gesamtkilometerzahl

② Trip: Kurzstrecke

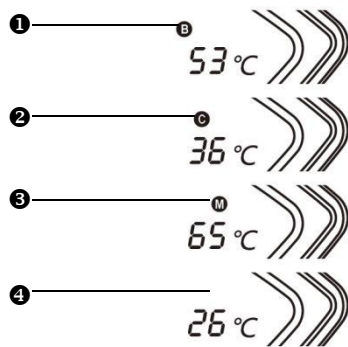
③ Range: verbleibender Kilometerstand



Information

Halten Sie die hintere Taste 2 Sekunden lang gedrückt. V einer der Odo, Trip oder Range zu blinken beginnt, drücken kurz, um zwischen den drei zu wechseln.

7.6 Temperaturanzeige



Dieses System kann vier Temperaturen anzeigen. Oberhalb des Temperaturanzeigewerts zeigt die Anzeige **B** die aktuelle Batterietemperatur an. Anzeige **C** zeigt die Reglertemperatur. Anzeige **M** zeigt die Motortemperatur und keine Markierung zeigt die aktuelle Außentemperatur an.

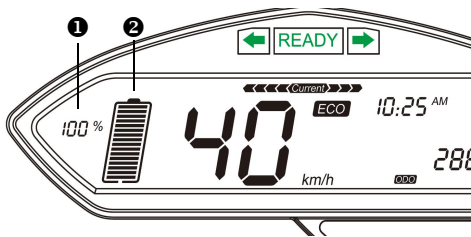


Information

Halten Sie die hintere Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn einer der Odo, Trip oder Range zu blinken beginnt, halten Sie 2 Sekunden lang gedrückt. Drücken Sie kurz, um zwischen Batterietemperatur, Reglertemperatur, Motortemperatur und Außentemperatur zu wechseln.

Hinweis: Die Temperatur der Batterie sollte nicht höher als 65 ° C sein, die Temperatur des Motors sollte nicht höher als 120 ° C sein und die Temperatur des Reglers sollte nicht höher als 80 ° C sein.

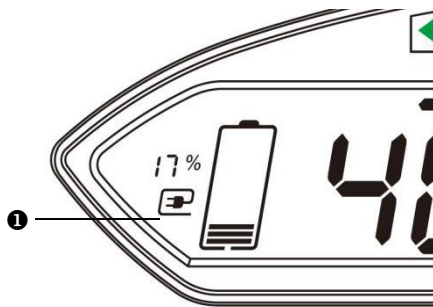
7.7 Batterieanzeige



1 zeigt die Batteriekapazität in Prozent.

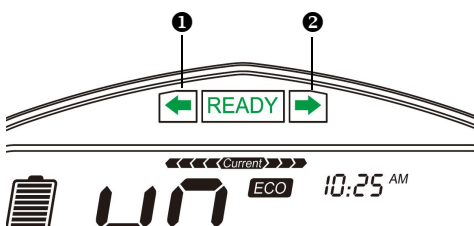
2 zeigt die Akkukapazität mit Symbol.

7.8 Ladeanzeige



während des Radfahrens. Wenn Sie das Fahrzeug bremsen, wird die Bremsenergie des Reglers wieder aufgewirkt. Gleichzeitig leuchtet das Ladesymbol **1** auf.

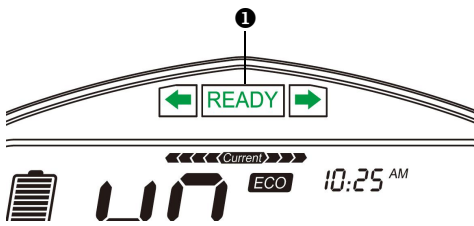
7.9 Anzeige des Blinkers



Wenn der linke Blinker eingeschaltet ist, leuchtet die linke Anzeige **1** auf und blinkt mit dem Blinker.

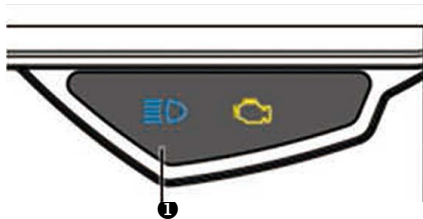
Wenn der rechte Blinker eingeschaltet ist, leuchtet die rechte Anzeige **2** auf und blinkt mit dem Blinker.

7.10 READY-Anzeige



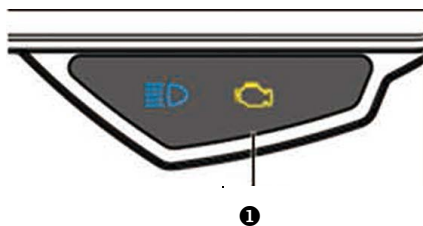
Wenn die READY-Anzeige ❶ leuchtet, zeigt dies an, dass das Fahrzeug bereit ist und die Geschwindigkeit 0 km / h beträgt, sodass Sie jederzeit fahren können.

7.11 Fernlichtanzeige



Wenn das Fernlicht leuchtet, leuchtet die Fernlichtanzeige ❶ blau, bis das Fernlicht ausgeht.

7.12 Parkanzeige



OBD-Störungslicht Wenn das OBD-Problemlight eingeschaltet ist, zeigt es an, dass das Chat-Fahrzeug einen Lauffehler hat. Bitte wenden Sie sich an den Händler für mspection.

info : Wenn das Fahrzeug zum ersten Mal eingeschaltet wird, funktioniert das OBD-Problemlight. Nach 3 km Fahrt ist es raus.

7.13 Fehlercode-Anzeige



Wenn dieses Fehlersignal ❶ aufleuchtet, zeigt dies an, dass das Fahrzeug ausgefallen ist. Der Fehlercode wird im Kilometerzähler angezeigt.

Suchen Sie nach der Methoden des Fehlercodes.

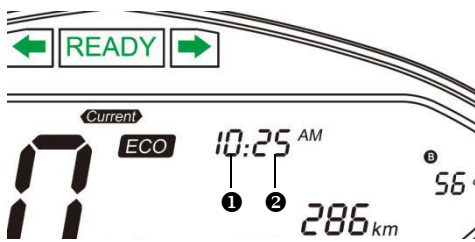
Wenn sich der Kilometerzähler im Odo-Modus ❷ befindet, drücken Sie die Einstelltaste, um den Auslösemodus ❸ zu aktivieren. Drücken Sie die Einstelltaste erneut, um den Bereichsmodus ❹ aufzurufen. Drücken Sie die Einstelltaste erneut, um den Fehlercode anzuzeigen. Der Fehlercode wird nicht sofort angezeigt. Sie müssen den Kilometerstand in den Bereichsanzeigemodus umschalten und dann einmal drücken, um den Fehlercode vor der Bestellung anzuzeigen.



Achtung

Wenn dieses Signal erscheint, halten Sie das Fahrzeug sofort an.

7.14 Time setting Zeiteinstellung



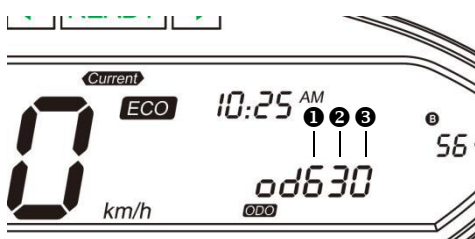
Wenn das gesamte Fahrzeug eingeschaltet ist, halten Sie die Einstelltaste an der Rückseite des Geräts 3 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungsschnittstelle aufzurufen.

Die Stundenziffer beginnt zu blinken. Drücken Sie kurz die Einstelltaste, um die Anzahl der Stunden **1** zu erhöhen. Die Zahlen durchlaufen 0 bis 23 Stunden.

Halten Sie nach dem Einstellen der Stunde die Einstelltaste erneut gedrückt, um zur Minuten **2** zu wechseln. Drücken Sie auch kurz die Einstelltaste, um die Minutenanzahl zu erhöhen. Die Anzahl bewegt sich zwischen 0 und 59.

Das Format kann zwischen 12 und 24 Stunden umgestellt werden.

7.15 Hinterraddurchmesser einstellen



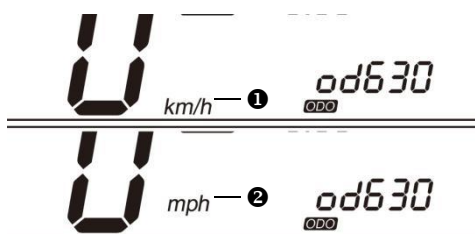
Halten Sie nach dem Einstellen der Zeit die Einstelltaste erneut gedrückt, und die Hunderterstelle **1** des Vorderraddurchmessers beginnen zu blinken. Kurz drücken, um zwischen 0 und 9 zu wechseln.

Drücken Sie die Einstelltaste erneut und halten Sie sie gedrückt, bis die Zehnerstelle

2 des Vorderraddurchmessers zu blinken beginnen. Kurz drücken, um zwischen 0 und 9 zu wechseln.

Halten Sie die Einstelltaste erneut gedrückt, und die Einerstelle **3** des Vorderraddurchmessers beginnen zu blinken. Kurz drücken, um zwischen 0 und 9 zu wechseln.

7.16 Metrisches System einstellen



Drücken Sie nach dem Einstellen des Raddurchmessers für das Vorderrad erneut die Einstelltaste, um die Metrikeinstellung einzugeben, und das km / hu-Zeichen **1** beginnt zu blinken.

Drücken Sie kurz die Einstelltaste. Das mph-Zeichen **2** blinkt, das heißt, Sie wechseln in den metrischen Anzeigemodus.

7.17 Hinweis zur Pflege



Je nach Kilometerstand und Fahrtzeit, werden Sie automatisch daran erinnert, dass das Getriebeöl ausgetauscht werden muss. Sie können die Erinnerung nach dem Ölwechsel manuell löschen oder von unserem Servicepersonal löschen lassen.



Information

Wenn die Gesamtfahrleistung 1500 km erreicht, blinkt das Ölsymbol zum ersten Mal. Immer wenn der Kilometerstand alle 3.000 km gesammelt wird, blinkt das Ölsymbol (2500 km zum zweiten Mal, 7500 km zum dritten Mal, ...).

Entfernen Sie das Blinken des Ölsymbols:

Drücken Sie im normalen Anzeigezustand die Taste lange (diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn das Ölsymbol nicht blinkt). Die ersten drei Ziffern des Raddurchmessers zeigen OIL an, die vierte Ziffer von links nach rechts wird nicht angezeigt und die letzte Ziffer zeigt 0 an. Nach kurzem Drücken und Eingeben von 3 halten Sie die Taste gedrückt, um das Instrument neu zu starten. Das Blinken wird aufgehoben.

8 Fahren des Motorrads

8.1 Inspektion und Wartung vor jeder Fahrt



Information

Überprüfen Sie den Zustand des Fahrzeugs vor jeder Fahrt, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Überprüfen Sie unbedingt das Folgende, bevor Sie mit dem ES1 fahren. So können Sie sicher unterwegs sein.

- Prüfen Sie, ob die elektrische Anlage ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie, ob der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Prüfen Sie, ob der Lenker glatt ist und die Drehung flexibel ist.
- Prüfen Sie, ob die Schalter des linken und des rechten Griffs richtig funktionieren.
- Prüfen Sie, ob der Geschwindigkeitssteuerhebel ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie, ob die Bremsflüssigkeit ausreicht und der Lenker und das Bremssystem ordnungsgemäß funktionieren.
- Überprüfen Sie die vorderen Bremsschlauch.
- Überprüfen Sie den hinteren Bremsschlauch.
- Prüfen Sie die Sauberkeit der Kette.
- Prüfen Sie die Spannung der Kette.
- Überprüfen Kette, vordere und hintere Ritzel und Kettenführung.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck normal ist. Empfohlener Reifendruck (KPa):

Einzelne 225/225 (Vorder- / Hinterrad)

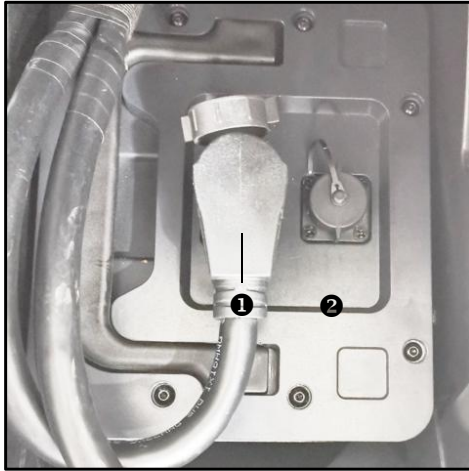
Doppel 225/250 (Vorder- / Hinterrad)

- Prüfen Sie die Oberfläche des Reifens auf Risse, Beschädigungen, Abrieb, Fremdkörper oder Adhäsion.
- Prüfen Sie, ob die Profiltiefe größer als 0,8 mm ist.
- Prüfen Sie, ob das Instrumentenbrett nach dem Einschalten mit einer Warnleuchte leuchtet.
- Prüfen Sie, ob die Scheinwerfer und Rücklichter, Bremslichter und Fahrtrichtungsanzeiger ordnungsgemäß funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Hupe richtig funktioniert.
- Prüfen Sie die Reinigung des Spiegelspiegels und stellen Sie den richtigen Winkel ein.

Bei Anomalien oder betrieblichen Bedenken wenden Sie sich bitte an das NBO Kundendienstzentrum.

8.2 Anschließen der Akkus

Dieses Produkt unterstützt duale Akkus parallele Nutzung und die Akku-Verbindungsmethode ist wie folgt:



Verwenden Sie nur ein Akku-Paket:

Stecken Sie den Anschlussstecker ① aus dem Hauptkabelbaum in die Akkuskorpusende Steckdose und halten Sie die wasserdichte Abdeckung auf dem Stecker ② fest.



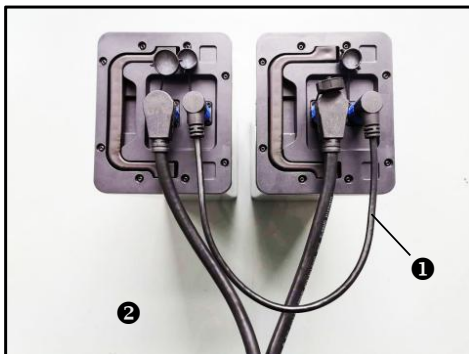
Achtung

Wenn die wasserdichte Abdeckung des Steckers nicht fest ist, kann die Akkus durch Wasseraufnahme beschädigt werden.

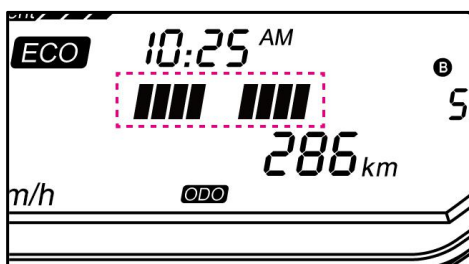


Zwei Akku-Pakete Nebeneinanderschaltung

Wenn zwei Akku-Pakete parallel zueinander verwendet werden müssen, muss das Akkuskabel hinzugefügt werden, damit die beiden Akkus miteinander kommunizieren können.



Das linke Schaltdiagramm zeigt eine schematische Darstellung des Doppelakkus-Schlusses. Verbinden Sie zuerst die beiden Akkus mit einem Akkuskabel und dann die beiden Akkus mit dem Stecker des Hauptkabelbaums.



Je nach Situation entscheidet der Akku selbst, ob er parallel verwendet werden soll, und wenn die beiden Akkus parallel sind, das Messgerät zeigt die links gezeigte die Markierung der Nebeneinanderschaltungs an.

Wenn diese Markierung angezeigt wird, zeigt dies an, dass Sie mehr Leistung und höhere Geschwindigkeit erhalten können.

8.3 Fahrzeug starten

Dieses Fahrzeug kann per Schlüssel, Fernbedienung und Einknopfstart gestartet werden.

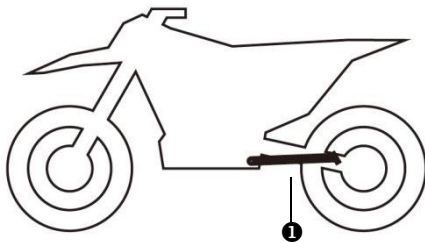


Information

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass alle Leitungen ordnungsgemäß angeschlossen sind und dass die Lade- und Entladeöffnungen des Akkus mit dem Kabel verbunden sind.

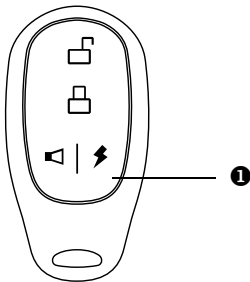
Prüfen Sie, ob der Luftschalter eingeschaltet ist.

1) Schlüssel



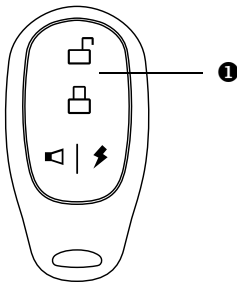
- Seitenstütze ❶ umkippen
- Den Schlüssel in das Zündschloss stecken und ihn in die Position ❶ schrauben.
- Das Fahrzeug ist gestartet.

2) Fernbedienung



- Zweimal hintereinander auf die Fernbedienungstaste ❶ klicken.
- Das Fahrzeug ist gestartet.

3) Einknopfstart



- Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienungstaste ❶



- Die Kontrollleuchte in der Start- / Stopptaste v blinkt.
- Tippen Sie auf die Start- und Stopptaste.
- Das Fahrzeug ist gestartet.

8.4 Start



Information

Wenn Sie fahren, müssen die Seitenstütze verstaut werden.



- Wählen Sie den Fahrmodusschalter am rechten Schalter. Es stehen drei Modi zur Auswahl.
- ECO (Sparmodus) Motorabtriebsdrehmoment und Drehzahl werden halbiert.
- D (Standardmodus) Der normale Fahrmodus des Fahrzeugs.
- S (Sportmodus) Das Fahrzeug erhöht die Leistung um 20%.
- Drehen Sie den Türgriff vorsichtig und das Fahrzeug startet.

8.5 Bremsen



Warnung

Bei übermäßigem Gebrauch der Bremsen besteht die Gefahr des Blockierens der Räder.



Warnung

Die Weichheit der Vorder- und Hinterradbremsschiffe während der Kompression verringert die Bremswirkung.

Überprüfen Sie das Bremssystem und fahren Sie nicht weiter. (Ihr autorisiertes TINBOT-Servicecenter hilft Ihnen dabei.)



Warnung

Feuchte oder schmutzige Bremssysteme verringern die Bremswirkung.

Ein verschmutztes oder nasses Bremssystem sollte durch einen Bremsvorgang sorgfältig gereinigt oder getrocknet werden.



Information

- Der hintere Bremsgriff befindet sich auf der linken Seite der Fahrtrichtung.

- Lösen Sie beim Bremsen den Türgriff und betätigen Sie gleichzeitig die vordere und hintere Bremse.
- Bei Sand, Wasser oder glattem Untergrund sollte in erster Linie die Hinterradbremse verwendet werden.
- Bitte bremsen Sie beim Einfahren in die Ecke.

8.6 Ausschalten, Parken



Warnung

Diebstahlrisiko Das Fahrzeug wird von nicht autorisiertem Personal verwendet.
Parken Sie niemals Ihre Roller, ohne unbeaufsichtigt zu sein.
Verhindern, dass unbefugte Personen das Fahrzeug benutzen.



Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile sind während des Betriebs sehr heiß.
Berühren Sie keine Hochtemperaturteile wie Motoren, Stoßdämpfer und Bremssysteme. Lassen Sie das Teil abkühlen, bevor Sie mit den Arbeiten an diesen Teilen beginnen.



Achtung

Das abgestellte Fahrzeug kann verrutschen oder umkippen.
Parken Sie Ihr Fahrzeug immer auf einer stabilen, ebenen Fläche.



Achtung

Einige Fahrzeugteile sind während des Betriebs sehr heiß.
Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort mit brennbaren Materialien. Stellen Sie keine Gegenstände auf Fahrzeuge, die Betriebstemperatur erreicht haben. Das Fahrzeug muss zuerst gekühlt werden.



Achtung

Die Seitenstütze sind nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt.
Wenn Sie Ihr Motorrad mit Seitenstütze parken, setzen Sie sich nicht auf das Motorrad. Andernfalls können die Seitenstütze oder das Fahrgestell beschädigt werden und das Motorrad kann umkippen.

Bremsen Sie das Motorrad, um anzuhalten.

Fahrzeug ausschalten.

Parken Sie Ihr Motorrad auf einem festen Boden.

8.7 Fahrzeug ausschalten

1) Schalten Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel aus

Wenn Sie den Schlüssel zum Einschalten verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das Fahrzeug auch mit dem Schlüssel ausschalten.

- Schrauben Sie den Schlüssel in die Position  und das Fahrzeug ist ausgeschaltet.
- Verriegeln Sie die Vorderseite des Fahrzeugs.

2) Schalten Sie das Fahrzeug mit der Start- und Stopptaste aus

- Bevor Sie das Fahrzeug mit der Start- / Stopptaste verriegeln, müssen Sie es zuerst parken und dann die Start- / Stopptaste drücken, um das Fahrzeug abzuschalten.

3) Schalten Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung aus

- Halten Sie die Verriegelungstaste  gedrückt, bis das Fahrzeug ausgeschaltet ist.

8.8 Fahrzeug transportieren / Fahrzeug ausschalten.(siehe den vorherigen Abschnitt)

Befestigen Sie das Motorrad mit einem Befestigungsband oder einer anderen geeigneten Befestigungsvorrichtung, um Schiebe.



Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile sind während des Betriebs sehr heiß.
Berühren Sie keine Hochtemperaturteile wie Motoren, Stoßdämpfer und Bremssysteme. Lassen Sie das Teil abkühlen, bevor Sie mit den Arbeiten an diesen Teilen beginnen.



Achtung

Das abgestellte Fahrzeug kann verrutschen oder umkippen.
Parken Sie Ihr Fahrzeug immer auf einer stabilen, ebenen Fläche.

8.9 Akku transportieren

Sichern Sie den Akku mit einem Riemen oder einer anderen geeigneten Sicherung, um ein Kippen und Rutschen zu verhindern.



Warnung

Der Akku ist ein sehr wichtiger Teil.

- Treffen Sie während des Transports geeignete Schutzmaßnahmen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.
- Wenn die entsprechenden Schutzmaßnahmen nicht vorgesehen sind, kann das Transportfahrzeug beschädigt werden.

9 Wartungsplan

Regelmäßige Pflegen und Wartungen können die Lebensdauer und Sicherheit des smart Elektrofahrzeugs ES1 verbessern. Es wird empfohlen, dass Sie sich mit den folgenden Vorschlägen um Ihr Fahrzeug kümmern.

9.1 Erforderlich Überprüfung

Nach der Auslieferung des neuen Fahrzeugs ist die erste Inspektion und Wartung im TINBOT Dienstzentrum bei einer Fahrleistung von 1500 km oder nach zwei Monaten (je nachdem, was zuerst eintritt) durchzuführen.

Alle 3000 km (1864 Meilen)		
Erstes Mal 1500km (932Meilen)		
Prüfen Sie, ob das elektrische System ordnungsgemäß funktioniert.	○	●
Überprüfen Sie den aufladbaren Akku	○	●
Prüfen Sie, ob der Lenker glatt ist und die Drehung flexibel ist.		●
Überprüfen Sie, ob die Schalter am linken und rechten Griff richtig funktionieren.		●
Prüfen Sie, ob das Bremsöl ausreichend ist und der Lenker und das Bremssystem ordnungsgemäß funktionieren.		●
Überprüfen Sie den vorderen Bremsschlauch		●
Überprüfen Sie den hinteren Bremsschlauch		●
Überprüfen Sie die Sauberkeit der Kette.		●
Prüfen Sie die Spannung der Kette.		●
Überprüfen Kette, vordere und hintere Ritzel und Kettenführung.		●
Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck normal ist. Empfohlener Reifendruck (KPa): Einzelne 225/225 (Vorder- / Hinterrad) Doppel 225/250 (Vorder- / Hinterrad)	○	●
Prüfen Sie die Oberfläche des Reifens auf Risse, Beschädigungen, Abrieb, Fremdkörper oder Adhäsion.	○	●
Prüfen Sie, ob die Profiltiefe größer als 0,8 mm ist.	○	●
Prüfen Sie, ob das Instrumentenbrett nach dem Einschalten mit einer Warnleuchte leuchtet.		●
Prüfen Sie, ob die Scheinwerfer und Rücklichter, Bremslichter und Fahrtrichtungsanzeiger ordnungsgemäß funktionieren		●
Prüfen Sie, ob die Hupe richtig funktioniert.		●
Prüfen Sie die Reinigung des Spiegelspiegels und stellen Sie den richtigen Winkel ein.		●

○ Einmaliger Zyklus

● Regelmäßiger Zyklus

9.2 Empfohlene Überprüfung

Alle 2 Jahre			
Alle 6000 km (3728 Meilen)			
Alle 3000 km (1864 Meilen)			
Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse ersetzen			●
Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse ersetzen			●
Lager der Richtungssäule schmieren			●
Vordergabel warten		●	
Inspektion und Wartung durchführen		●	
Getriebeöl ersetzen	●	●	
Wiegelager prüfen	●	●	

● Regelmäßiger Zyklus

10 Fahrzeugeinstellung

10.1 Einstellung der Zugstufendämpfung des vorderen Stoßdämpfers



- Das hydraulische Rückstelldämpfungssystem bestimmt die Leistung der Vorderradgabel beim Aufprall.
- Die Einstellschraube ❶ befindet sich am oberen Ende der Vorderradgabel.
- Schrauben Sie die Einstellschrauben ❶ im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag ein.
- Gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Anzahl der Umdrehungen hängt von der Art der Vordergabel ab.

Anforderungen

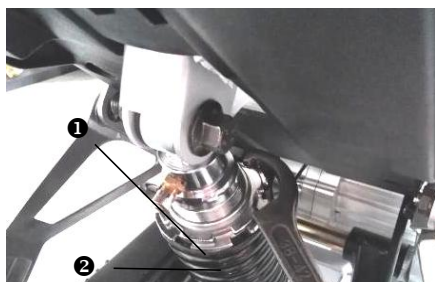
Rückstoßdämpfung	
Bequem	18 Klicks
Standard	12 Klicks
Sport	6 Klicks



Information

Wenn die Feder springt, erhöht eine Drehung im Uhrzeigersinn die Dämpfungswirkung, und eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfungswirkung.

10.2 Entfernung des Felders nach Anpassung der Stoßdämpfung



Hauptarbeit:

- Lösen Sie die Sicherungsmutter ❶
- Drehen Sie den Einstellring ❷, bis die Feder vollständig entspannt ist.
- Die Länge der Fahrzeugfeder wird in entspanntem Zustand gemessen.
- Drehen Sie den Einstellring ❷, um die Feder auf den angegebenen Wert A zu ziehen.

Anforderungen

Federvorspannungswert A	
Bequem	8 mm
Standard	7 mm
Sport	9 mm

- Ziehen Sie die Sicherungsmutter ❶ an.



Warnung

Der hintere Stoßdämpfer enthält Hochdruckgas.

- Versuchen Sie nicht, den Zylinder des Dämpfers zu zerlegen oder zu öffnen.
- Bringen Sie den hinteren Stoßdämpfer nicht in die Nähe der offenen Flamme.

10.3 Kettenspannung prüfen



Warnung

Unfallgefahr Falsche Kettenspannung kann Gefahren verursachen.

-Wenn die Kette zu fest ist, werden die Komponenten des Sekundärgetriebes (Kette, Motorritzel, Kettenrad, Getriebe und Lager im Hinterrad) zusätzlich belastet. Zusätzlich zu vorzeitigem Verschleiß kann die Kette in extremen Fällen abnutzen oder die Abtriebswelle des Getriebes kann brechen. Wenn die Kette zu locker ist, kann sie vom Kettenrad fallen und das Hinterrad blockieren oder den Motor beschädigen. Achten Sie auf die korrekte Kettenspannung und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.



Schieben Sie die Kette um ❶ nach oben und prüfen Sie die Kettenspannung ① zwischen Kette und Kettenhalfter.

Kettenspannung	0-5 mm
----------------	--------

Wenn die Kettenspannung nicht den Vorschriften entspricht.

- Passen Sie die Kettenspannung an.

10.4 Kettenspannung einstellen



Warnung

Unfallgefahr Falsche Kettenspannung kann Gefahren verursachen.

- Wenn die Kette zu fest ist, werden die Komponenten des Sekundärgetriebes (Kette, Motorritzel, Kettenrad, Getriebe und Lager im Hinterrad) zusätzlich belastet. Zusätzlich zu vorzeitigem Verschleiß kann die Kette in extremen Fällen abnutzen oder die Abtriebswelle des Getriebegehäuses kann brechen. Wenn die Kette zu locker ist, kann sie vom Kettenrad fallen und das Hinterrad blockieren oder den Motor beschädigen. Achten Sie auf die korrekte Kettenspannung und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.



Vorarbeiten

- Mit dem Hubrahmen das Motorrad abstützen.
- Überprüfen Sie die Kettenfestigkeit.

Hauptarbeit(Hauptarbeiten)

- Lösen Sie die Hinterachsmutter ❶.
- Lösen Sie die Mutter ❷.
- Stellen Sie die Kettenspannung ein, indem Sie die linke und rechte Einstellschraube ❸ drehen.

Anforderungen

Kettenspannung	0-5 mm
Drehen Sie die linken und rechten Einstellschrauben ❸, um sicherzustellen, dass die relativen Positionen des linken und rechten Kettenspanners ❹ den Referenzmarken entsprechen. Dies zeigt an, dass das Hinterrad ordnungsgemäß kalibriert wurde.	

- Die Mutter ❷ festziehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Kettenspanner ❹ gegen die Einstellschraube ❸ ist.
- Die Mutter ❶ festziehen.

Anforderungen

Hinterachsmutter	90 Nm
------------------	-------

Späte Arbeit(Nacharbeiten)

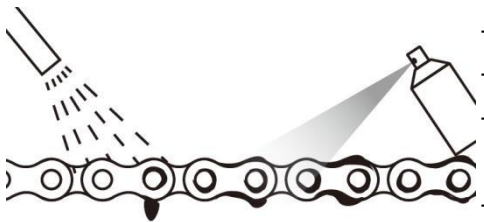
- Das Motorrad von der Hinterradhalterung entfernen.

10.5 Prüfen Sie, ob die Kette verschmutzt ist



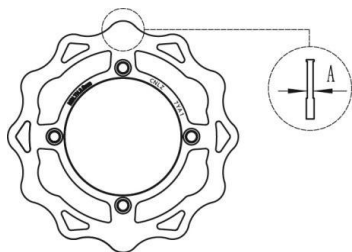
- Prüfen Sie, ob die Kette stark verschmutzt ist.
 - » Wenn die Kette stark verschmutzt ist:
Kette reinigen.

10.6 Kette reinigen



- Heben Sie das Motorrad mit der Hinterradhalterung an
- Reinigen Sie die Kette regelmäßig.
- Bitte spülen Sie große Schmutzstücke mit einem weichen Wasserstrahl.
- Entfernen Sie verbrauchte Schmiermittelreste mit einem Kettenreiniger.
- Sprühen Sie das Kettenspray nach dem Trocknen.

11 Bremsanlage



Überprüfen Sie die Dicke A der Bremsscheibe.

Bremsscheibe vorne	$\geq 3\text{mm}$
Bremsscheibe hinten	$\geq 3\text{ mm}$



Warnung

Eine verschlissene Bremsscheibe verringert die Leistung der Bremsen.

- Sicherstellen, dass die abgenutzte Bremsscheibe so bald wie möglich ersetzt wird. (Ihre autorisierte Reparaturwerkstatt hilft Ihnen gerne beim Auswechseln.)

11.2 Bremsbelagüberprüfen

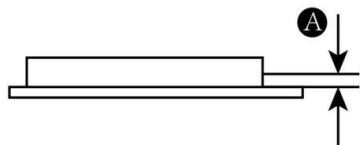


Warnung

Abgenutzte Bremsbeläge reduzieren die Leistung der Bremsen.

- Sicherstellen, dass die abgenutzten Bremsbeläge so bald wie möglich ausgetauscht werden. (Ihre autorisierte Reparaturwerkstatt hilft Ihnen gerne beim Auswechseln.)

- Die Reibungsplatte von hinten oder von hinten der Pumpe beobachten. Bitte überprüfen Sie die Mindeststärke A des Bremsbelages.



AMindeststärke der Bremsbeläge A	$\geq 1\text{ mm}$
-------------------------------------	--------------------

- » Wenn die Mindeststärke des Reibbelages den angegebenen Wert unterschreitet:

Bitte ersetzen Sie den Bremsbelag.

- Prüfen Sie den Bremsbelag auf Beschädigungen und Risse.
 - » Bei Beschädigungen oder Rissen: Bremsbelag ersetzen

11.3 Bremsflüssigkeit prüfen



Warnung

- Unzureichende Bremsflüssigkeit kann zum Ausfall der Bremse führen.
- Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter der MIN-Marke liegt, bedeutet dies, dass das Bremssystem undicht ist oder der Bremsbelag abgenutzt ist.
- Bitte überprüfen Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter. (Ihre autorisierte Reparaturwerkstatt hilft Ihnen gerne beim Auswechseln.)



Warnung

- Übermäßiger Einsatz von Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.
- Tauschen Sie die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse gemäß Wartungsplan aus. (Ihre autorisierte Reparaturwerkstatt hilft Ihnen gerne beim Auswechseln.)



Warnung

- Bremsflüssigkeit kann die Haut reizen.
- Berühren Sie weder Haut noch Augen mit Bremsflüssigkeit und halten Sie sich von Kindern fern.
- Tragen Sie Schutzkleidung und Schutzbrille.
- Lassen Sie keine Bremsflüssigkeit mit Ihrer Haut, Ihren Augen oder Ihrer Kleidung in Berührung kommen.
- Wenn Sie die Bremsflüssigkeit verschluckt haben, gehen Sie sofort zum Arzt.
- Wenn die Bremsflüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie sie mit viel Wasser ab.
- Wenn Bremsflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, spülen Sie diese gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn die Bremsflüssigkeit auf Ihre Kleidung spritzt, wechseln Sie die Kleidung.



- Den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbehälter in waagerechter Position anbringen
- Den Bremsflüssigkeitsstand durch den Ölbehälter überprüfen
- » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand die MIN-Marke unterschreitet:
Die Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse ergänzen.

12 Räder, Reifen

12.1 den Rad- und Reifenstatusüberprüfen

- Überprüfen Sie die Räder wie folgt:
 - » Deformation, Durchhang oder Zahnverschleiß.
 - » Die Felge ist deformiert oder gesprungen.
 - » Anzeichen für einen Aufprall auf der Felge.
- Überprüfen Sie die Reifen wie folgt:
 - » Im Profil- oder Seitenwandbereich gibt es Einschnitte, Risse oder fehlende Profilmuster.
 - » Die Reifen haben Unebenheiten oder Beulen.

» Der Reifenabrieb ist ungleichmäßig. Ein Verschleiß auf der Laufflächenseite des Reifens oder eine flache Lauffläche auf der Lauffläche weist auf ein Problem mit dem Reifen oder dem Motorrad hin.

»Reifenkabel oder -drähte liegen frei.

- Wenn Sie eines der oben genannten Phänomene am Rad oder Reifen feststellen, ersetzen Sie das Rad und den Reifen sofort.

12.2 Reifendruck prüfen



Warnung

- Unzureichendes Aufpumpen ist eine häufige Ursache für Reifenversagen und kann zu schweren Reifenbrüchen, Laufflächentrennung, Platzen oder versehentlichem Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Prüfen Sie den Reifendruck und stellen Sie vor jeder Fahrt den entsprechenden Luftdruck ein. Der Reifendruck sollte bei kaltem Reifen mit einem Präzisionsmessgerät überprüft werden. Dies bedeutet, dass diese Reifen mindestens 3 Stunden nicht getragen werden. Schließen Sie den Tankdeckel immer, nachdem Sie den Reifendruck eingestellt haben.

Modell	Vorderreife	Hinterreife
ES1-S PRO	225 kPa	235 kPa
ES1-X PRO	200 kPa	210 kPa

13 Akku

13.1 Akku einlegen



Vorsicht

- Wenn Sie Ihr Motorrad für mehr als 90 Tage aufbewahren möchten, müssen Sie es an das Ladegerät anschließen.

- Schritte zum Einsetzen des Akkus.
 - »Unterstützen Sie das gesamte Motorrad mit der Seitenstütze.
 - »Mit dem Schlüssel das Sitzkissen öffnen.
 - »Heben Sie den Akku in das Akkufach und beachten Sie, dass der Pfeil auf dem Akku nach vorne zeigt.
 - »Stecken Sie den Entladestecker und den Ladestecker ein.

13.2 Akku entfernen

- Schritte zum Entfernen des Akkus.
 - »Unterstützen Sie das gesamte Motorrad mit der Seitenstütze.
 - » Ziehen Sie den Entladestecker und den Ladestecker ab.
 - » Ziehen Sie die Batterie aus dem Akkufach.

13.3 Akku laden



Vorsicht

Wenn der Akku vollständig entladen ist, muss er innerhalb von 24 Stunden aufgeladen werden. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, muss er innerhalb von 90 Tagen aufgeladen werden.

Wir empfehlen, das Netzteil innerhalb von 90 Tagen nach der Verwendung des ES1 PRO anzuschließen, auch wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Bitte schalten Sie Ihren ES1 PRO so weit wie möglich ein. Der Akku ist ein Lithium-Ionen-Stromversorgungssystem. Obwohl es aufgeladen werden muss, ist keine Wartung erforderlich.

Der Akku sollte vor Überhitzung geschützt werden. Lithium-Ionen-Akkus dürfen 65° C nicht überschreiten. Bewahren Sie den Akku nicht in einem heißen Anhänger auf und lassen Sie den Akku keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt.

Nur autorisierte Kundendienstmitarbeiter können den Akku öffnen.

Entsorgen Sie den Akku gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes. Wir empfehlen das Recycling des Akkupacks, anstatt ihn zu deponieren.

Bitte kontaktieren Sie uns unter info@tinbot-tech.com oder finden Sie ein Recyclingcenter in Ihrer Nähe.

das Gehäuse laden



Vorbereitung

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Fahrzeug ausschalten

Hauptarbeit

- Stecken Sie zuerst den Ladestecker des Ladegeräts in den Ladeanschluss des Gehäuses.
- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose. Das Ladegerät leuchtet rot und zeigt an, dass es geladen wird.
- Die Ladeanzeige leuchtet grün, dh der Akku ist vollständig aufgeladen



den Akku laden



Vorbereitung

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Fahrzeug ausschalten.
- Nehmen Sie den Akku heraus.

Hauptarbeit

- Stecken Sie zuerst den Stecker des Ladegeräts in den Ladeanschluss des Akkus.
- Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose. Das Ladegerät leuchtet rot und zeigt an, dass es geladen wird.
- Die Ladeanzeige leuchtet grün, dh der Akku ist vollständig aufgeladen.



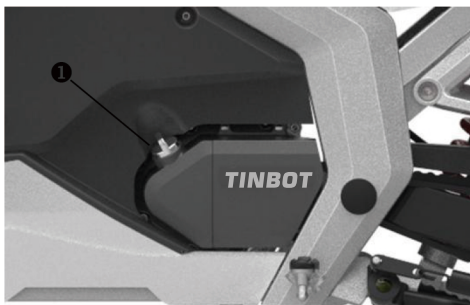
Warnung

- Achten Sie auf Wasserdichtigkeit und verhindern Sie, dass der Akku in Wasser eindringt.
- Aufladungstemperatur: 0-45 ° C, Entladungstemperatur: -20-65 ° C;
- Der Akku sollte nach Bedarf verwendet werden. Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie ihn unbedingt aus dem Motorrad.

- Schließen Sie die Eingangs- und Ausgangsklemmen des Akkus nicht kurz.
- Halten Sie Akku von Kindern, Zündquellen und Hitze fern. Es ist strengstens verboten, die Batterie ins Feuer zu werfen;
- Schlagen oder zerdrücken Sie den Akku nicht gewaltsam.
- Das angegebene spezielle Ladegerät muss verwendet werden. Das Laden des Akkus mit einem anderen Ladegerät ist strengstens verboten.
- Dieses Produkt wurde vor dem Verlassen des Werks streng getestet. Es ist strengstens verboten, es selbst zu zerlegen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

14 Motorwartung

14.1 Ölstand des Motorgetriebesüberprüfen



Vorbereitung

- Stellen Sie das Motorrad flach auf eine ebene Fläche.
- Motorrad ausschalten.

Hauptarbeit

- Schrauben Sie die Ölstandsanzeige ❶ ab und trocknen Sie das Öl mit einem Papiertuch.
- Ölstandsanzeige wieder einsetzen, aber nicht einschrauben.
- Überprüfen Sie den Ölstand.
- »Wenn der Ölstand unterhalb der Ölstandsanzeige ❷ liegt:
Getriebeöl hinzufügen.
- »Wenn der Ölstand über der Ölstandsanzeige ❷ liegt:
Das Getriebeöl einstellen.

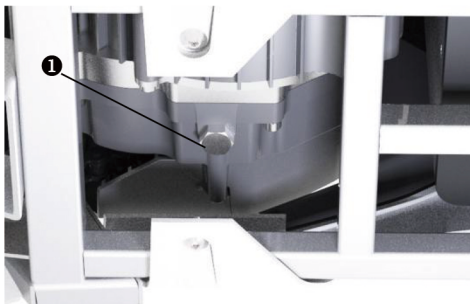


14.2 Getriebeöl ersetzen



Warnung

- Wenn der Motor läuft, wird das Getriebeöl sehr heiß.
 - Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe.
- Bei Verbrennungen sofort mit warmem Wasser spülen.



Vorbereitung

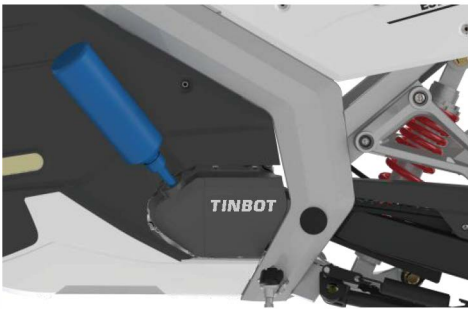
- Mit der Seitenstütze das Motorrad auf einer ebenen Fläche ausrichten.
- Fahrzeug ausschalten.

Hauptarbeit

- Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motor.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube ❶.
- Entfernen Sie die Ölstandsanzeige.
- Lassen Sie das Getriebeöl ausreichend ablaufen.

- Die Ölablassschraube ❶ einbauen und festziehen

Ölablassschraub	M10x1.5x16	20 N.m
-----------------	------------	--------



- Füllen Sie das Getriebeöl mit 0,35 l mit einem speziellen Öltopf.
- Trocknen Sie das Öl draußen ab.
- Installieren Sie die Ölstandsanzeige und ziehen Sie sie fest.

15 Reinigung, Wartung

15.1 Motorrad reinigen

Reinigung: Reinigen Sie die Oberfläche des Motorrads bitte mit klarem Wasser und neutralem Reinigungsmittel und reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch oder Schwamm. Reinigen Sie die Oberfläche der Teile nicht mit Metallbürsten, Sandpapier usw. Wischen Sie das Motorrad nach der Reinigung mit einem weichen Tuch ab.



Achtung

Trennen Sie vor der Reinigung immer den Hauptschalter.

Verwenden Sie keine starke Wassersäule, um das Motorrad direkt zu spülen, um ein Eindringen von Wasser zu vermeiden, das zu Fehlfunktionen der Maschine führen kann.



Achtung

Reinigen Sie das Motorrad regelmäßig, um Wert und Aussehen für lange Zeit zu erhalten.

Vermeiden Sie bei der Reinigung direkte Sonneneinstrahlung auf das Motorrad.

15.2 Inspektions- und Wartungsarbeiten im Winter



- Achtung

- Wenn Sie im Winter ein Motorrad fahren, müssen Sie Schneeschmelzsalze berücksichtigen. Daher müssen Vorkehrungen gegen aggressive Schneeschmelzsalze getroffen werden.

- Reinigen Sie das Fahrzeug nach dem Fahren auf einer Straße mit Salzschnmelze mit kaltem Wasser. Heißes Wasser kann die Wirkung von Salz verschlimmern.



- Bitte reinigen Sie das Motorrad.

- Reinigen Sie das Bremssystem.

- Behandeln Sie den Motor, den Kipphebel und alle anderen



Note

- Reinigen Sie den Bremssattel und die Bremsbeläge nach jeder Fahrt auf einer gesalzenen Straße gründlich mit kaltem Wasser und trocknen Sie sie sorgfältig ab.

- Entfernen Sie sie nicht beim Reinigen.

- Reinigen Sie das Motorrad nach dem Fahren auf gesalzenen Straßen gründlich mit kaltem Wasser und trocknen Sie es gründlich ab.

freiliegenden oder verzinkten Teile (außer der Bremsscheibe) mit einem Konservierungsmittel auf Wachsbasis.



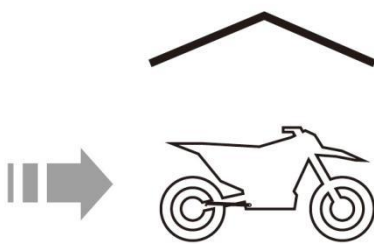
Achtung

- Konservierungsmittel dürfen nicht in die Bremsscheibe eindringen, da sonst die Bremswirkung stark verringert wird.

- Reinigen Sie die Kette.

16 Lagerung

16.1 Lagerung



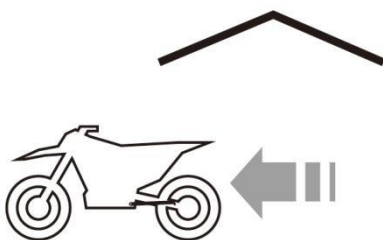
- Stellen Sie Ihr Motorrad in einem trockenen und kühlen Raum ab, um Sonne und Regen zu reduzieren, um Korrosion der Teile zu vermeiden und die Lebensdauer zu verlängern.
- Wenn Sie das Motorrad für längere Zeit lagern, schalten Sie bitte den Luftschalter aus und trennen Sie den Stromversorgungskreis der Batterie, um zu verhindern, dass die Batterie zu stark entladen wird.
- Laden Sie den Akku nach längerer Lagerung vollständig auf, bevor Sie ihn verwenden.
- Wenn der Akku längere Zeit gelagert werden muss, laden Sie ihn bitte auf einen halb gesättigten Zustand auf (laden Sie den Akku 3 Stunden nach dem Entladen des Akkus auf). Legen Sie den Akku an einem trockenen, belüfteten Ort ab und laden Sie ihn alle zwei Monate mit dem Ladegerät zwei Stunden lang auf.
- Der Akku und das Ladegerät sollten an einem sauberen, trockenen und belüfteten Ort aufbewahrt werden. Vermeiden Sie den Kontakt zwischen Motorrädern und ätzenden Substanzen, fern von Strom und Wärmequellen.
- Lagerbedingungen des Akkus: Umgebungstemperatur $-20-35^{\circ}\text{C}$, Luftfeuchtigkeit $\leq 65\%$;
- Trennen Sie den Akku ab, wenn Sie das Ladegerät aufbewahren.

16.2 Vorbereitung nach Lagerung und vor Gebrauch



Information

Wenn der Akku länger als 6 Monate nicht verwendet wird, muss das Motorrad zuerst entladen werden, bis der Akku entladen ist. Laden Sie dann den Akku vollständig auf.



- Bitte installieren Sie den Akku.
- Bitte schalten Sie den Strom ein.
- Bitte führen Sie Inspektions- und Wartungsmaßnahmen durch.
- Probefahrt.

17 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Lösung
Das Motorrad hat keinen Strom und die Start- und Stopptasten leuchtet nicht.	1) Der Akkuanschluss ist nicht vorhanden 2) Der Luftschalter ist nicht eingeschaltet	1) Der Hauptstecker der Batterie ist angeschlossen 2) Schalten Sie den Luftschalter ein
Beim Drehen des Drehzahlreglers nach dem Einschaltendreh sich der Motor jedoch nicht.	1) Der Akku ist schwach 2) Die Seitenstütze wird nicht weggelegt 3) Der Parkschalter ist nicht geschlossen 4) Der Bremshebel kehrt nicht in die Position zurück 5) Der Griff ist fehlerhaft 6) Der Stecker des Reglers ist lose 7) Der Regler ist fehlerhaft	1) Laden Sie den Akku auf 2) Schließen Sie die Seitenstütze 3) Den Parkschalter ausschalten 4) Bremshebel zurücklegen 5) Ersetzen Sie den Griff 6) Schließen Sie den Stecker des Reglers wieder an 7) Tauschen Sie den Regler aus
Langsame Fahrgeschwindigkeit oder kurze Fahrstrecke	1) Der Akku ist schwach 2) Unzureichender Reifendruck 3) schwere Überlastung 4) Bremsbelagstörung 5) Alterung des Akkus oder normale Pensionierung	1) Laden Sie den Akku auf 2) Vor jeder Fahrt den Reifendruck auffüllen und den Reifendruck prüfen 3) Halten Sie die richtige Last aufrecht 4) Wechseln Sie die Bremsbeläge und überprüfen Sie das Bremssystem vor jeder Fahrt. 5) Ersetzen Sie den Akku
Das Aufladen des Akkus funktioniert nicht	1) Schlechter Kontakt des Ladesteckers 2) Sie verwenden nicht das richtige Ladegerät 3) Alterung des Akkus oder normale Pensionierung	1) Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist 2) Verwenden Sie ein spezielles TINBOT-Ladegerät 3) Ersetzen Sie den Akku
Fehlercode 11	Kommunikationsfehler des Reglers	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 12	Regler pausiert (Überstrom)	Bitte parken Sie kurz und beginnen Sie dann
Fehlercode 13	Regler pausiert (blockierter Rotor)	Bitte parken Sie kurz und beginnen Sie dann
Fehlercode 14	Regler pausiert (Unterspannung oder Überspannung)	Bitte parken Sie kurz und beginnen Sie dann
Fehlercode 15	Regler pausiert (Übertemperatur)	Bitte parken Sie kurz und beginnen Sie dann
Fehlercode 16	Ausfall der Stromröhre, Ausfall der Antriebsleistung	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 17	Überprüfung des Reglers fehlgeschlagen Ungültiger Regler. Regler sind fehlerhaft	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 21	Motorausfall, HALL-Ausfall, Phasenmangel	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 31	Warnung von Überladeschutz	Bitte beenden Sie den Ladevorgang und überprüfen Sie das Ladegerät
Fehlercode 32	Warnung von Überstromschutz beim Laden	Bitte beenden Sie den Ladevorgang und überprüfen Sie das Ladegerät
Fehlercode 33	Überspannungsschutz beim Laden	Bitte beenden Sie den Ladevorgang und überprüfen Sie das Ladegerät
Fehlercode 34	Verbot des Ladens bei niedrigen Temperaturen (unter 30 ° C für 30s und unter -20 ° C für 3s)	Schieben Sie das Motorrad nach innen oder warm, warten Sie eine Weile
Fehlercode 35	Warnung von Überentladungsschutz	Wenn der Fehlercode 35 immer angezeigt wird, stoppen Sie.
Fehlercode 36	Warnung von Überstromschutz beim Entladen	Bitte beenden Sie den Ladevorgang und überprüfen Sie das Ladegerät
Fehlercode 37	Warnung von Schutz vor Überhitzung des Akkus	Bitte parken Sie kurz und beginnen Sie dann

Fehlercode 38	Akkuüberkühlungsschutz	Schieben Sie das Motorrad nach innen oder warm, warten Sie eine Weile
Fehlercode 39	BMS-Kommunikationsfehler	Bitte prüfen Sie, ob die Ladeschnittstelle angeschlossen ist, und wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 40	Warnung zum Kurzschlusschutz des Akkus	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 41	Warnung der anderen Abnormalitäten des Akkus (Leerlauf des Akkus / Akku-Druckdifferenz ist größer als 0,3 V)	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 51	Kommunikationsbusfehler	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst oder Händler
Fehlercode 61	Fehler am Griff	Bitte überprüfen Sie die Griffslinie. Oder ersetzen Sie den Griff an der Wartungsstelle.

18 Technische Daten

18.1 Motor

Motortyp	Synchronmotor mit Permanentmagneten
Nennleistung	5kW
Maximale Leistung	10kW
Maximales Drehmoment	370 N.m
Höchstgeschwindigkeit	6000 rpm
Primärübersetzungsverhältnis	1:2
Kühlung	Natürliche Luftkühlung
Getriebeölgrad	Getriebeöl (SAE 85W / 90)
Getriebeölkapazität	0.35L

18.2 Vollständiges Motorrad

Gesamtgröße	
Abmessungen des Motorradprofils	ES1-X PRO:2080 mm x 860 mm x 1150 mm ES1-S PRO:2080mm x 860mm x 1100mm
Minimale Bodenfreiheit	ES1-X PRO:320 mm ES1-S PRO:280mm
Höhe des Sitzkissens	ES1-X PRO:860 mm ES1-S PRO:820 mm
Geschwindigkeit	
Höchstgeschwindigkeit (zwei Batterien parallelgeschaltet)	90km/h
Höchstgeschwindigkeit (eine Batterie)	80km/h
Qualität	
Die Masse der Batteriegruppe des Motorrads	109 kg
Maximal zulässige Lastmasse der Vorderreifen	108 kg
Maximal zulässige Lastmasse der Hinterreifen	162 kg
Maximal zulässige Lastmasse des Motorrads	270 kg
Rahmen	
Rahmen	Kohlenstoffstahl
Kopfrohr-Winkel	25°
Federung	

Hub der Vorderradaufhängung	ES1-X PRO:170 mm	ES1-S PRO:130mm
Hub der Hinterradaufhängung	ES1-X PRO:170 mm	ES1-S PRO:130mm
Bremsanlage		
Vorderes Bremssystem	Scheibenbremse(Doppelkolbenzange)	
Hinteres Bremssystem	Scheibenbremse(Einzelkolbenzange)	
Vorderbremse Scheibendurchmesser	300mm	
Hinterbremse Scheibendurchmesser	220 mm	
Mindeststärke der vorderen Bremsscheibe	3 mm	
Mindeststärke der hinteren Bremsscheibe	3 mm	
Reifen		
Vorderreifengröße	ES1-X PRO:3.00-21 ES1-S PRO:110/70 or 100/80-17	
Hinterreifengröße	ES1-X PRO:120/70-17 ES1-S PRO:4.10-18	
Reifendruck vorne	ES1-X PRO:200kPa ES1-S PRO:225kPa	
Reifendruck hinten	ES1-X PRO:210kPa ES1-S PRO:235kPa	
Getriebe		
Sekundärübersetzungsverhältnis	1:3.9	
Kettengröße	428H	
Anzahl der Zähne des kleinen Ritzels	13	
Anzahl der Zähne des großen Ritzels	51	

18.3 Elektrische Anlage

Lithiumbatterie	
Nennspannung	72 V
Spannung bei voller Ladung	84 V
Kapazität	31.5Ah (1.84 kWh)
Gewicht	12.3 kg
Ladegerät	
Wechsel-AC-Spannung	100 ~ 230 V
Leistung	500 W,1500W(optional)
Ausgangsspannung	84 V
Sicherung des Spannungswandlersausgangs	10A
Sicherung des USB-Ladegerätes	5A
Batteriespezifikation der Fernbedienung	CR 2032
Vorderer Scheinwerfer	LED 24W
Lenklampe	LED
Schlusslampe	LED
Hintere Kennzeichenleuchte	W5W 12V 5W

